

Einladung zum

Aktuellen Forum Philosophie

am Montag, den 12. Januar 2009, von 17:30 bis 19:00 Uhr
im Vortragsraum des Forschungsinstituts für Philosophie Hannover
Gerberstr. 26, 30169 Hannover

1989 – 2009

Zwanzig Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhangs

Impulsreferat: Agata Kaplon
Korreferat: Christian Thies
Moderation: Gerhard Kruij

Mit dem Jahr 1989 endete, wie manche Historiker sagen, das „kurze 20. Jahrhundert“. Die unmittelbaren Folgen dieser epochalen Zäsur waren von großer Tragweite: die deutsche Wiedervereinigung, die grundlegende Transformation des gesamten Machtbereichs der Sowjetunion, das Ende des Kalten Krieges.

Nach 20 Jahren wollen wir auf diesen Umbruch zurückblicken. Unsere polnische Stipendiatin Agata Kaplon wird berichten, was sich im Verlauf des Jahres 1989 in Wroclaw (Breslau) im alltäglichen Leben verändert hat und ob die Hoffnungen der Menschen, die sich damals an der revolutionären Bewegung beteiligten, in Erfüllung gegangen sind. Schließlich wäre zu fragen, was man aus diesen historischen Ereignissen lernen kann.

Mit dem „Aktuellen Forum Philosophie“ machen wir ein Angebot, das es erlaubt

- aktuelle Themen der öffentlichen Diskussion aufzugreifen, um sie
- auf ihre praktisch-philosophischen Implikationen hin zu reflektieren,
- dies in Form eines ergebnisoffenen Dialogs zu tun.

Es gibt keinen Vortrag, sondern nur ein kurzes, maximal 15-minütiges Einführungsreferat, welches anschließend durch ein kürzeres, etwa 5-minütiges Korreferat kommentiert wird. Danach gibt es ein offenes Gespräch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt beträgt 4 € (2 € ermäßigt) und ist für Förderer des FIPH frei. Über Ihr Interesse würden wir uns freuen!

Mit freundlichen Grüßen
Eike Bohlken, Christian Thies

PS: Die nächsten beiden Termine des Aktuellen Forums Philosophie können Sie sich schon vormerken. Es sind der 26. Januar und der 9. Februar 2009, zur gewohnten Zeit am gewohnten Ort. Wir werden Ihnen rechtzeitig die jeweiligen Themen mitteilen.